EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

30. Oktober 2014

Auf der Suche nach der freundlichen Welt
EDITION digital verlegt 28 Titel von Heinz Kruschel als E-Books

GODERN bei Schwerin – „Gesucht wird die freundliche Welt“ – dieser 1976 im Mitteldeutschen Verlag Halle veröffentlichte Roman dürfte auch noch heute zu den bekanntesten Büchern von Heinz Kruschel gehören. Darin hatte der vor drei Jahren verstorbene Magdeburger Schriftsteller zum ersten Mal in der Geschichte der DDR-Literatur den Umgang mit straffällig gewordenen Jugendlichen thematisiert: Sabine Wulff reißt von zu Hause aus und lebt mit Jimmy zusammen, der sie zum Zigarettendiebstahl verleitet. Dafür muss sie in den Jugendwerkhof. Nach ihrer Entlassung möchte sie ein neues Leben beginnen, nimmt sich ein möbliertes Zimmer und beginnt in einer Schuhfabrik zu arbeiten. Der Neubeginn ist jedoch nicht so einfach, da ihre Kolleginnen auf die vom Jugendwerkhof ablehnend und misstrauisch reagieren. Doch Sabine hat einen starken Willen. Aber sie sehnt sich auch nach Liebe, nach wirklicher Liebe. Zur großen Popularität des ebenso streitbaren wie menschenfreundlichen Buches trug nicht zuletzt seine bereits 1978 unter dem Titel „Sabine Wulff“ erfolgte DEFA-Verfilmung durch Erwin Stranka (Drehbuch und Regie) bei. Die Hauptrolle spielte damals spielte Karin Düwel. „Sabine Wulff. Auf der Suche nach der freundlichen Welt“ ist ebenso wie weitere 27 Bücher von Kruschel, darunter der vielfach aufgelegte Roman „Das Mädchen Ann und der Soldat“ sowie die zu DDR-Zeiten nur unter großen Schwierigkeiten veröffentlichten Titel „Der Mann mit den vielen Namen“ und „Leben. Nicht allein“, aber auch 5 „Nachwendebücher“ ab sofort unter www.ddrautoren.de, bei Weltbild, Apple und Amazon als E-Books zu haben.

Heinz Kruschel wurde am 8. Oktober 1929, also vor nunmehr 85 Jahren, in Leopoldshall geboren - heute ein Großstadtteil von Staßfurt im Salzlandkreis in Sachsen-Anhalt. 1949/50 studierte er am Lehrerbildungsinstitut in Staßfurt. Anschließend wirkte er von 1950 bis 1952 als Lehrer in Sandersdorf, von 1952 bis 1955 in Magdeburg und von 1955 bis 1958 in Egeln. Nach einem berufsbegleitenden Fernstudium der Germanistik war der Autor zunächst Direktor einer Erweiterten Oberschule in Havelberg und danach ab 1961 Journalist und Kulturredakteur bei der Tageszeitung „Volksstimme“ in Magdeburg. Ab 1963 lebte er als freier Schriftsteller in Magdeburg, bereiste im Auftrag von Illustrierten wie der „Für dich“ Ungarn und Bulgarien, Usbekistan und Kuba. Sein literarisches Schaffen begann er mit dem Schreiben von teils unter dem Pseudonym Heinz Engelke veröffentlichten feuilletonistischen Beiträgen und Reportagen. Sein Werk umfasst sowohl zahlreiche Erzählungen als auch Romane für Kinder und Erwachsene. Heinz Kruschel starb nach langer Krankheit am 13. Dezember 2011 in Magdeburg. In ihm hätten „sich ein freundlicher Geist und ein kritisches Wesen“ vereint, hieß es in einer einfühlsamen Würdigung seines Lebens und Schreibens in der „Volksstimme“, seiner Zeitung.

Die vor nunmehr 20 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben. Wie Verlagschefin Gisela Pekrul erläuterte, bestehe der Vorteil der E-Books vor allem darin, dass man immer ausreichend Lektüre bei sich habe, die Schrift vergrößern und sich mit manchen Geräten die Bücher sogar vorlesen lassen könne. Außerdem seien digitale Bücher oft preiswerter als gedruckte. Als sein erstes digitales Erzeugnis hatte der Verlag 1994 die CD-ROM „Mecklenburg-Vorpommern digital“ herausgebracht. Als erstes tatsächliches E-Book legte EDITION digital zur Leipziger Buchmesse 2011 „Schloss Karnitten“ von Manfred Kubowsky vor. Insgesamt umfasst das E-Book-Programm inzwischen 550 Titel (Stand Oktober 2014) von 100 DDR-Autoren, wie Wolfgang Held, Klaus Möckel, Wolfgang Schreyer und Erik Neutsch sowie den Sience-Fiction-Autoren Carlos Rasch und Karsten Kruschel – dem Sohn von Heinz Kruschel. Nachzulesen ist das Gesamtprogramm unter www.ddrautoren.de. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books neu, so als Nächstes eine Auswahl von Büchern der sehr vielseitigen Potsdamer Schriftstellerin Maria Seidemann, die im September dieses Jahres 70 Jahre alt geworden wäre.
Titelbilder können Sie unter http://www.ddrautoren.de/presse.htm herunterladen.

Anlagen:

Titelbild und Fotos zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul